

Main: Flotte Fahrt voran, Bamberg - Aschaffenburg

Flott geradelt, viel erlebt, unendlich gestaunt

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



500321

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 42 bis 65 km, d. 56 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 06.04. bis 12.10.2024



Flott geradelt, viel erlebt, unendlich gestaunt.

Lassen Sie sich vom Main zu einer besonders genussvollen Radreise verführen. Folgen Sie dem Main-Radweg in flotter Fahrt bei Tagesetappen von 42-65 km. Da der Radweg meistens gut asphaltiert und flach verläuft, haben Sie ausreichend Zeit für all die vielen schönen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich faszinieren vom Weltkulturerbe Bamberg, das durch sein einzigartiges historisches Stadtbild beeindruckt und staunen Sie über die Residenz in Würzburg, die seit 1982 als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft ist! Sie radeln dabei durch das fränkische Weinland, das mit vielen kleinen sehenswerten Weinorten lockt. Abwechslungsreich ändert sich hinter Würzburg langsam die Landschaft und der charakteristische Weinbau weicht den Schatten spendenden Wäldern des Spessarts. Gemütliche Fachwerkstädtchen und stolze Burgen bereichern nun Ihre Radtour bis Aschaffenburg, dessen Sandsteinschloss Johannisburg einen krönenden Abschluss Ihrer Radreise bildet.

1. Tag Bamberg Anreise

Freuen Sie sich auf die sehenswerte Bamberger Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Reisen Sie frühzeitig an, so haben Sie noch Zeit für eine lohnenswerte Besichtigung. Besuchen Sie zunächst den Kaiserdom St. Peter und St. Georg und die Neue Residenz, bevor Sie in eines der vielen Bamberger Brauhäuser einkehren und den ersten Tag genüsslich ausklingen lassen.

2. Tag Bamberg – Schweinfurt 61 km

Vorbei an der sehenswerten Wallfahrtskirche Maria Limbach radeln Sie auf dem asphaltierten Main-Radweg ohne viel Mühe fast von allein nach Haßfurt, das zu einer gemütlichen Pause einlädt. Jetzt beginnen die ersten Weinberge, denn Sie haben die Grenze zwischen Bier- und Weinfranken passiert. Am Mainufer rollen Sie geschwind bis Schweinfurt mitten im Herzen von Mainfranken. Bummeln Sie durch die Stadt und entdecken Sie Zeugnisse einer der ältesten Städte Bayerns. In Schweinfurt wandeln Sie einerseits auf den Spuren der alten Reichsstadt andererseits auf den Spuren von Industriepionieren.

3. Tag Schweinfurt – Kitzingen 58 km

Vorbei an unzähligen Rebhängen radeln Sie über Fahr, der Stadt des Bocksbeutels, nach Volkach - berühmt durch seine hervorragenden Weine! Idyllisch liegt der Weinort Volkach in einer weiten Mainschleife. Legen Sie in der kleinen Altstadt eine Pause ein und testen Sie die Gastronomie- und Weinwelt. Anschließend radeln Sie am Mainkanal entlang bis Schwarzach, dessen Benediktinerabtei Münsterschwarzach schon von weitem sichtbar ist. Schnell ist nun auch das hübsche Städtchen Dettelbach erreicht. Dettelbach ist einer jener romantischen Orte, die Mainfranken so reizvoll machen. Staunen Sie über das spätgotische Rathaus aus der Zeit um 1500, über die rundum erhaltene Stadtmauer, über die beiden altersgebeugten Stadttore, über verwinkeltes Fachwerk und barocke Bauformen. Nur 10 Gehminuten von der Altstadt entfernt steht die Wallfahrtskirche "Maria im Sand", ein



europaweit bekanntes Bauwerk der Spätgotik und Renaissance. Nach möglicher Besichtigung radeln Sie anschließend auf dem gut asphaltierte Main-Radweg bis Kitzingen mit seinem historischen Marktplatz und einen der ältesten Weinkeller Deutschlands.

4. Tag Kitzingen – Karlstadt 65 km

Ein Bilderbuchtag: ein Weinort schöner als der andere! Über Ochsenfurt, Sommerhausen und Eibelstadt radeln Sie bis in die Residenzstadt Würzburg. Unternehmen Sie einen Stadtbummel und staunen Sie über den Marktplatz, das Rathaus und die alte Mainbrücke. Vielleicht haben Sie auch noch Zeit die alte Residenz (UNESCO-Weltkulturgut) zu besuchen, ein Hauptwerk des süddeutschen Barocks und eines der bedeutendsten Schlösser Europas. Erbaut wurde es 1720-1744 nach Plänen Balthasar Neumanns. Kurz hinter Würzburg wartet schon das nächste kulturelle Highlight: Veitshöchheim mit fürstbischöflicher Sommerresidenz und französischem Rokokogarten. Der Hofgarten gilt noch heute als einer der schönsten seiner Art in Deutschland. Über den flachen Main-Radweg radeln Sie anschließend geschwind nach Karlstadt mit seiner sehenswerten Innenstadt.

5. Tag Karlstadt – Marktheidenfeld 50 km

Die Drei-Flüsse-Stadt Gemünden am Zusammenfluss von Main, Saale und Sinn ist heute Ihr erstes kleines Zwischenziel. Bummeln Sie durch die Gassen der alten Fischerstadt hinauf zur Ruine Scherenburg. Von hier oben genießen Sie einen phantastischen Ausblick auf das Maintal, den Spessart und die Rhön. Auf den nächsten Radkilometern rücken anschließend die bewaldeten Hügel rechts und links des Mains ganz eng aneinander. Durch den schmalen Talverlauf radeln Sie leicht und bequem bis Lohr, dem Tor zum Spessart. Bummeln Sie durch die kleine Fachwerk-Altstadt und besuchen Sie das Spessart Museum im Schloss, ehe Sie sich wieder auf die Räder schwingen. Vorbei an Rothenfels, dessen Burg das enge Tal bewacht, radeln Sie bis zu Ihrem Übernachtungsort Marktheidenfeld. Die reizvolle Altstadt mit historischen Fachwerkhäusern, romantischen Gässchen und hübschen Marktplatz mit Fischerbrunnen lockt zum abendlichen Spaziergang.

6. Tag Marktheidenfeld – Miltenberg 58 km

Ganz eng am Ufer verläuft heute der Main-Radweg. Vorbei an Schloss Homburg radeln Sie nach Wertheim, das idyllisch an der Mündung der Tauber in den Main liegt. Als „schönsten Punkt auf der ganzen Reise“ würdigte einst Karl Baedeker die Stadt Wertheim im Jahr 1862 in seiner Beschreibung des Mains. Überragt von einer mächtigen Burgruine prägen reichverzierte Fachwerkhäuser noch heute das mittelalterliche Stadtbild. Bummeln Sie durch die Stadt und lassen Sie sich ein wenig verzaubern, ehe Sie wieder kräftig in die Pedale treten. So ist auch Miltenberg schnell erreicht, das sich mit seinen Fachwerkhäusern voller Stolz präsentiert! Die Altstadt schmiegt sich eng zwischen Main und Greinberg und bietet eine perfekte Kulisse für schaurige Geschichten und Legenden. Genießen Sie den herrlichen Marktplatz, der auch als "Schnatterloch" bezeichnet wird bei einem Stadtbummel. Besuchen Sie



das Gasthaus zum Riesen in der Altstadt. Es wurde in der heutigen Form 1590 erbaut und ist eines der ältesten Gasthäuser Deutschlands. Durch Jahrhunderte war es Trinkstube des Adels, der Könige und Kurfürsten. Geistliche und weltliche Herren fanden hier Aufnahme, so dass das Hotel noch heute zu Recht den Namen Fürstenherberge führt.

7. Tag Miltenberg - Aschaffenburg 42 km

Zwischen den Erhebungen des Spessarts und des Odenwaldes radeln Sie auf dem flachen Main-Radweg nach Klingenberg, das idyllisch im Schutz der Burgruine Clingenburg und ihrer bis ins Tal hinabreichenden Flankenmauern liegt. Legen Sie eine Pause ein in dem kleinen Rotweinstädtchen am bayerischen Untermain. Bummeln Sie durch die romantischen Gässchen und staunen Sie über den 8000 qm großen Rosenpark. In terrassenförmigen Steillagen wachsen die Trauben in Klingenberg direkt am Mainufer. Die Klingenger Winzer produzieren jährlich hervorragende Rotweine, die sogar Weltruf genießen. Nach Ihrer Pause meistern Sie anschließend die letzten Kilometer bis zum Sandsteinschloss Johannisburg in Aschaffenburg. Die Erzbischöfe/ Kurfürsten von Mainz erhoben Aschaffenburg zu ihrer Zweitresidenz und hinterließen hier diesen dreiflügeligen Prachtbau der Spätrenaissance. Unweit des Schlosses am Hochufer des Mains sollten Sie auch das Pompejanum besuchen. Das mediterran anmutende, auffällige Gebäude ist der Nachbau eines römischen Wohnhauses wie sie in den antiken Vesuvstädten Pompeji und Herculaneum standen. Statt Sie noch der Stiftskirche und den Theaterplatz mit Sonnenuhr und Löwenapotheke einen Besuch ab, ehe Sie Ihren letzten Abend gemütlich ausklingen lassen.

8. Tag Aschaffenburg Abreise

Heute endet Ihre schöne Radreise in Aschaffenburg nach dem Frühstück. DB Rückreise möglich. Falls Sie zurück zum Starthotel in Bamberg möchten, empfehlen wir Ihnen unseren praktischen Rücktransfer-Service (Abfahrt jeden Mi, Sa und So um 09:00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden).

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 06.04. – 13.04.2024 Kat. B: 799 / 1029
- 06.04. – 13.04.2024 Kat. A: 899 / 1199
- 05.10. – 12.10.2024 Kat. B: 799 / 1029
- 05.10. – 12.10.2024 Kat. A: 899 / 1199
- 14.04. – 03.05.2024 Kat. B: 869 / 1099
- 14.04. – 03.05.2024 Kat. A: 999 / 1299



- 21.09. – 04.10.2024 Kat. B: 869 / 1099
- 21.09. – 04.10.2024 Kat. A: 999 / 1299
- 04.05. – 20.09.2024 Kat. B: 919 / 1149
- 04.05. – 20.09.2024 Kat. A: 1049 / 1349

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Main: Flotte Fahrt voran, Bamberg - Aschaffenburg

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise "Bamberg - Aschaffenburg Flotte fährt voran".

Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anresemöglichkeit

Bahn - Anreise

Bamberg ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt. Bamberg Hallstadt verfügt über einen eigenen Bahnhof. Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

In unseren Vertragshotels in Bamberg-Zentrum besteht meist keine Parkmöglichkeit. Hier können Sie ab 8,00 € pro Tag in öffentlichen Parkhäusern parken.

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen zwei Wochen vor Reisebeginn

Beschaffenheit der Radwege

Als bundesweit erste Radroute ist der Main - Radweg vom ADFC im Jahr 2008 mit fünf Sternen prämiert worden. Wichtige Kriterien für diese Auszeichnung waren die fast durchgängige Asphaltierung und die nahezu autofreie Wegführung. Der durchgängig ausgeschilderte Radweg verläuft meist am Mainufer und ist ohne nennenswerte Steigungen.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind



passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder zur Verfügung. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Die Velociped Leihräder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag besteht die Möglichkeit, um 09:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Bamberg zurück zu fahren (Ankunft dort ca.12:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreisesevice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen. Bei der Mitnahme eigener Fahrräder wird eine zusätzliche Gebühr fällig. Sie können den Transfer auch am Beginn (Mi, Sa, So) der Reise buchen.

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Bamberg

Bei Streifzügen durch das UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg begeistert Besucher vor allem der Facettenreichtum dieser Stadt. In der Bergstadt präsentiert sich Bamberg als das fränkische Rom, die Inselstadt mit Klein Venedig ist



ihre lebendige Mitte und die Gärtnerstadt ein Unikat. Bamberg, das ist Bier aus elf Brauereien im Stadtgebiet, genossen in urigen Brauereigaststätten, das ist Einkaufen in modernen Geschäften und historischem Ambiente. Und in der Altstadt liegt alles nah beieinander: Entdecken Sie den Kaiserdom nur wenige Minuten von Ihrem Hotel oder Ihrer Ferienwohnung aus!

Bamberg Sehenswürdigkeiten

Schweinfurt

Inmitten des Fränkischen Weinlands, umrahmt von Rhön, Steigerwald und Hassbergen, liegt die ehemals freie Reichsstadt Schweinfurt. Beim Rundgang durch das Zentrum entdeckt man liebevoll sanierte Winkel der Altstadt, das Rathaus (1570 - 72 erbaut von Nikolaus Hofmann), Marktplatz mit Geburtshaus des Dichters Friedrich Rückert, St. Johannis Kirche, Museen und Galerien der Stadt Schweinfurt oder Schrottturm sind nur einige Sehenswürdigkeiten.

Schweinfurt

Schweinfurt

Kitzingen

Mittelpunkt der historischen Altstadt ist der Marktplatz, der von fränkischen Fachwerkhäusern, imposanten Bürgerhäusern und dem Renaissance-Rathaus eingerahmt wird. Architektonische Glanzlichter sind die Stadtkirche Petri mit ihrem mächtigen Portal des fränkischen Barock, die spätgotische Kirche St. Johannes mit ihren beeindruckenden Außenplastiken und die berühmte Kreuzkapelle von Balthasar Neumann.

Kitzingen

Karlstadt

In der von Mauern, Türmen und Toren umgebenen Altstadt (um 1200 gegründet) entdeckt der Besucher Bauwerke und Strukturen, die sich über mehr als acht Jahrhunderte erhalten haben. Besonders der romanisch-gotische "Kleinstadtdom" St. Andreas, das treppengieblige Historische Rathaus von 1422 und die kunstvollen Fachwerkfassaden der stolzen Bürgerhäuser präsentieren eindrucksvoll die Baukunst vergangener Tage. Und die Gassen erinnern mit ihren Namen an die Handwerkerskünste, die einst in Karlstadt ansässig waren: Gerber, Färber, Schuster, Fischer und Kärrner (Fuhrleute). Heute zeigen sie eine beispielhafte Altstadtsanierung: Altes wurde bewahrt und mit der modernen Zeit in Einklang gebracht.

Karlstadt

Marktheidenfeld



Historische Fachwerkhäuser, malerische Gässchen und moderne Architektur vereinen sich mit liebenswürdigen kleinen und großen Geschäften, Cafés und Gaststuben. Besonders sehenswert sind die St. Laurentius-Kirche und das barocke Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Farbe.

Marktheidenfeld

Miltenberg

Zwischen Weinbergen, Wald und Wasser im romantischen Maintal liegt das Tor zu Spessart und Odenwald: die mittelalterliche Fachwerkstadt Miltenberg. Eingebettet zwischen Greinberg und Main erleben Sie im historischen Schwarzviertel die einmalige Atmosphäre des ältesten Teils der Stadt. Den Reichtum und die frühere Bedeutung Miltenbergs erkennt der Besucher noch heute an den prächtigen Fachwerkbauten, die in Deutschland ihresgleichen suchen. Weltbekannt ist der historische Marktplatz mit seinem „Schnatterloch“, das bereits als Kulisse für „Das Wirtshaus im Spessart“ zu Ruhm und Bekanntheit gelangte. Nicht weniger imposant präsentiert sich die älteste Fürstenherberge Deutschlands, das „Gasthaus Zum Riesen“, in dem sich auch dieser Tage noch hervorragend in historischem Ambiente speisen lässt. Über allem thront erhaben die Miltenburg, die alljährlich im Sommer Kulisse eines unvergleichlichen Freilichttheaters ist. Seit Juli 2011 beherbergt die wunderschön sanierte Burg das Museum.

Miltenberg

Aschaffenburg

Aschaffenburg ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert – im Frühling zur berühmten Magnolienblüte, im Sommer in das einzigartige Pompejanum, im Herbst in den ältesten englischen Landschaftspark Bayerns, im Winter zu Cranach, Grünwald, Kirchner & Schad: Auf kurzen Wegen kann der Besucher Aschaffenburgs verschiedene Seiten zu Fuß kennenlernen.

Aschaffenburg Sehenswürdigkeiten

Pompejanum Aschaffenburg

Der weltweit einmalige Nachbau einer römischen Villa in Pompeji wurde auf Veranlassung König Ludwig I., angeregt von den Ausgrabungen in Pompeji, errichtet. Der Architekt Friedrich von Gärtner versäumte bei der Gestaltung des Atriums und der Innenräume mit der prachtvollen Ausmalung und den Mosaikfußböden keine Details, um Kunstliebhabern ein ideales Nachbild zum Studium der antiken Kultur zu gewähren. Im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört, ist es nach mehreren Restaurierungsphasen seit 1994 wieder geöffnet und wird bereichert durch originale römische Kunstwerke aus den Beständen der Staatlichen Antikensammlungen und der Glyptothek.

Pompejanum Aschaffenburg



Schloss Johannisburg Aschaffenburg

Schloss Johannisburg, bis 1803 die zweite Residenz der Mainzer Kurerzbischöfe, liegt im Zentrum Aschaffenburgs am Ufer des Mains. Die gewaltige Vierflügelanlage, 1605 bis 1614 unter Kurerzbischof Johann Schweikard von Kronberg errichtet, gehört zu den bedeutendsten Schlossbauten der deutschen Renaissance. Nach den schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg musste zunächst das Äußere des Schlosses wiederhergestellt werden, bevor 1964 die ersten Schauräume und Sammlungen mit den geretteten Ausstattungsstücken neu eröffnet werden konnten. Zu besichtigen sind eine Gemäldegalerie mit Werken von Lucas Cranach d. Ä. (Zweigmuseum der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen), die Schlosskapelle mit Renaissancealtar, Kanzel und Portalskulpturen von Hans Juncker, die Paramentenkammer mit Ornaten aus dem ehemaligen Mainzer Domschatz und vieles Mehr.

Schloss Johannisburg Aschaffenburg



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Kategoriepreise siehe Reisebeschreibung
- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €
- Rücktransfer Bamberg (Mi, Sa und So 09:00 Uhr): 95,00 €
- Rücktransfer Bamberg inkl. eigenes Rad (Mi, Sa und So 09:00 Uhr): 135,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **799,- €** (EZ ab 1.029,- €) täglich: **06.04. bis 13.04.2024** und **05.10. bis 12.10.2024**

ab **869,- €** (EZ ab 1.099,- €) täglich: **14.04. bis 03.05.2024** und **21.09. bis 04.10.2024**

ab **919,- €** (EZ ab 1.149,- €) täglich: **04.05. bis 20.09.2024**

